

Presseinformation

06.05.2019

„Moving Sand / Topos“

Premiere des audiovisuellen Essays von Floros Floridis und Jeanine Meerapfel im Rahmen von „Wo kommen wir hin“

Mittwoch, 29. Mai um 20 Uhr, weitere Aufführungen 30. und 31. Mai 2019,
Offene Probe am 16. Mai um 19 Uhr, Akademie der Künste, Hanseatenweg

Künstliche Intelligenz verändert radikal alle Lebensbereiche. Der audiovisuelle Essay *Moving Sand / Topos* des Komponisten und Musikers Floros Floridis und der Filmemacherin und Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel ist inspiriert von diesen Veränderungen, die unsere Wahrnehmung von „Topos“ auf seinen verschiedenen Bedeutungsebenen beeinflussen. Durch die Kombination von Film, live improvisierter Musik, Tanz und Text wird assoziativ darauf hingewiesen, wie Datenwahn und Technologie das tägliche Leben zunehmend kolonisieren.

Das Konzept von *Moving Sand / Topos* stammt von Floros Floridis und ist die Weiterführung eines experimentellen Formats, das die beiden Künstler bereits mit der Akademie-Produktion *Confusion / Diffusion* im Jahr 2015 umgesetzt haben. Bei *Moving Sand / Topos* wirkt erstmals die Tanzcompagnie Rubato mit (Dieter Baumann und Jutta Hell). Außerdem auf der Bühne: live improvisierte Musik von Floros Floridis und der Hornistin Elena Kakaliagou.

Regie: Jeanine Meerapfel und Floros Floridis. Tanz: Tanzcompagnie Rubato.

Live Music Improvisation: Elena Kakaliagou (Horn) und Floros Floridis

(Klarinetten). Licht und Set Design: Siegfried Paul. Kamera: Johann Feindt.

Montage: Vasso Floridi. Soundtrack: Floros Floridis. Recording und Sound Editing: Titos Kariotakis und Christos Charnpilas.

Moving Sand / Topos entstand im Rahmen des experimentellen Ausstellungs- und Veranstaltungsprojektes „Wo kommen wir hin“, das seit dem 21. März 2019 das Akademie-Gebäude am Hanseatenweg in eine Arbeitsakademie verwandelt.

Floros Floridis studierte klassische Klarinette, gründete die Bewegung für improvisierte Musik in Griechenland, und zählt heute zu den bedeutendsten Free-Jazz-Größen in seinem Land. 1984 rief er das „Festival of Jazz and Improvised Music of the Municipality of Thessaloniki“ ins Leben, das er für sieben weitere Jahre leitete. Er veröffentlichte über 30 Alben und produzierte u.a. mit Okay Temiz, Nicky Skopelitis, Peter Kowald, Paul Lytton, Paul Lovens, Phil Wachsman. Er gründete zahlreiche internationale Musik-Gruppen wie das Black Sea Orchestra, das Inter-Balcanic Orchestra oder die Florina Brass Band und war langjähriges Mitglied der griechischen Musikgruppe Chimerinoi Kolimvites („Winter-Schwimmer“). Floridis konzentriert sich neben dem Musizieren seit Ende

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Pressekontakt
Bettina Huber
T 030 200 57-15 02
huber@adk.de

der 1990er Jahre auf das Komponieren von Musik für Film, Theater und Tanz-Performance.

Jeanine Meerapfel lebt in Berlin, ist Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin. Seit 2015 ist sie Präsidentin der Akademie der Künste. In Buenos Aires geboren, besuchte sie dort die Journalistenschule und arbeitete anschließend als Redakteurin und freie Journalistin. Sie studierte am Institut für Filmgestaltung der Ulmer Hochschule für Gestaltung bei Alexander Kluge und Edgar Reitz. Von 1990 bis 2008 war Meerapfel Professorin im Bereich Film/Fernsehen an der Kunsthochschule für Medien Köln. Ihr Film *Malou* (1980) war auf der diesjährigen Berlinale-Retrospektive zu sehen. Zu ihren weiteren Spielfilmen, die auf verschiedenen Festivals prämiert wurden, zählen u.a.: *La Amiga* (1988), *Amigomío* (1995), *Annas Sommer* (2001) und *Der deutsche Freund* (2012). Retrospektiven ihrer Filme richteten zuletzt 2018 das Bundesplatzkino in Berlin und 2019 die Cinemateca de Cuba mit dem Goethe-Institut in Havanna aus.

Veranstaltungsdaten

Moving Sand / Topos

Ein audiovisueller Essay von Floros Floridis und Jeanine Meerapfel
Tanz, Film und Improvisation mit Jutta Hell, Dieter Baumann (Tanzcompagnie Rubato), Floros Floridis (Klarinetten), Elena Kakaliagou (Horn)
16. Mai, 19 Uhr, Offene Probe, anschließend Gespräch mit Kristoffer Gansing, Künstlerischer Leiter der transmediale, Eintritt € 5/3
29. Mai, 20 Uhr, **Premiere**
weitere Aufführungen am 30.5. und 31.5., 20 Uhr
Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin
Eintritt € 8/5, Kartenreservierung Tel. (030) 200 57-2000, ticket@adk.de,
online: www.adk.de/tickets

Weitere Informationen zum Gesamtprogramm: www.wokommenwirhin.de

>> **Pressekarten** unter presse@adk.de, Tel. 030 20057-1514

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Pressekontakt
Bettina Huber
T 030 200 57-15 02
huber@adk.de